



KirchenVolksBewegung

Diözesanbewegung Speyer – Kontaktadresse:
Dr. Rudolf Walter, Heidelberger Ring 8 B,
67227 Frankenthal, Tel. 06233-667307
email: dr.rudolf.walter@web.de
Internet: www.wir-sind-kirche.de → WIR & Ziele
→ Diözesangruppen → Speyer

Frankenthal, den 30. Dezember 2014

Herrn Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Domplatz 2
67346 Speyer

Sehr geehrter Herr Bischof Dr. Wiesemann,

Als Mitglieder der Kirchenvolksbewegung „Wir sind Kirche“ teilen wir Ihre Sorge um die Zukunftsfähigkeit der Kirche in Deutschland. Die Zahl der Austritte nimmt beängstigend zu. Die Glaubwürdigkeit der Verkündigung wird in Frage gestellt, und das nicht ohne Grund. Und es sind nicht nur „Kirchenfeinde“, die deutliche Kritik üben. Es ist Papst Franziskus selbst, der eine Umkehr fordert, den Aufbruch zu einer neuen Kirche: „Ich wünsche mir eine arme Kirche für die Armen.“ Dieses Wort aus dem Mund des Papstes ist richtungsweisend, gerade auch für die Kirche in einem der reichen Länder Europas.

„Die Weichen umlegen!“ Dazu rufen auch Sie Herr Bischof auf. Aber das klingt recht allgemein! Welche Weichen sind konkret gemeint? Es gibt so viele Bereiche, in denen eine Richtungsänderung angezeigt ist.

Im Anschluss an unser Herbsttreffen, von dem im PILGER (Ausgabe vom 30. 11. 2014) berichtet wurde, möchten wir einige Fragen an Sie und die Bistumsleitung richten.

Wird mit kirchlichem Vermögen immer sachgerecht umgegangen? Wir anerkennen das Bemühen um größere Transparenz, doch es bleiben noch Fragen offen. Welche Mitsprachemöglichkeiten haben normale Gläubige, wenn Sitzungen der Verwaltungsräte nicht öffentlich sind? Wie steht es um die Bereitschaft, Asylsuchende in kirchlichen Einrichtungen aufzunehmen, die nur noch teilweise oder gar nicht mehr genutzt werden? Sicher, ein Anfang ist gemacht, aber wohl gibt es noch weitere Möglichkeiten, um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden.

Oder ist es die Art und Weise, wie Geistliche, vom Pfarrer angefangen bis hinauf zur Bistumsleitung, in der Öffentlichkeit auftreten und Kirche repräsentieren? Mit wem sie Umgang pflegen? Es sind oft nur Äußerlichkeiten, doch auch davon hängt die Glaubwürdigkeit der Kirche in der Öffentlichkeit ab, gerade bei denen, die das Wort der Verkündigung nicht mehr erreicht.

Gegen einen „Glaubwürdigkeitsverlust durch Prunk und Protz“ steht ein Gewinn an Glaubwürdigkeit durch sorgsame Verwendung materieller Güter im Sinn des Evangeliums wie auch des Schreibens von Papst Franziskus „Evangelii Gaudium“.

In christlicher Verbundenheit grüßt Sie das Sprecherteam unserer Diözesanbewegung

i. A. Dr. Rudolf Walter

Sprecherteam in der Diözese Speyer: Jutta Achtelstetter – Kaiserslautern, Eva Staab – Kaiserslautern, Rainer Schanne – Zweibrücken, Rudolf Walter – Frankenthal, Hans-Josef Weiß – Frankenthal, Bankverbindung: Wir sind Kirche in der Diözese Speyer e.V., Sparkasse Vorderpfalz, Speyer, IBAN: DE03 5455 0010 0380 0442 06, SWIFT-BIC: LUHSDE 6AXXX.